

# Religiöse Vielfalt an Wiener Schulen der Zwischenkriegszeit

**Alexandra Katzian**  
**Karsten Lehmann**

Im Rahmen dieser Sitzung der Forschung-hautnah-Reihe präsentieren Alexandra Katzian und Karsten Lehmann die ZwiKrie-Wanderausstellung zu religiöser Vielfalt an Wiener Schulen der Zwischenkriegszeit.

Die Ausstellung basiert maßgeblich auf 24 Interviews mit Zeitzeug:innen, die in der Zwischenkriegszeit Wiener Schulen besucht haben. Sie umfassen Gespräche mit katholischen, protestantischen und jüdischen Männern und Frauen, die in den vergangenen Jahren extra für diese Ausstellung geführt wurden. Außerdem wurden Interviews mit einer Altkatholikin und einer Zeugin Jehovas geführt. Und natürlich wurden auch Menschen berücksichtigt, die sich keinem religiösen Bekenntnis zugehörig fühlten. So bekommen die Besucher:innen einen spannenden Einblick in eine wichtige Phase religiöser Vielfalt in Österreich. Die Nutzung der Ausstellung wird durch einen Katalog und pädagogische Materialien unterstützt.

## Zu den Personen:

Alexandra Katzian MA, Spezialforschungsbereich „Interreligiösität“ an der KPH Wien/Krems. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Ritualforschung, Religiöse Vielfalt und new religious movements.

HS-Prof. Dr. Karsten Lehmann forscht und lehrt an der KPH Wien / Krems und leitet den Spezialforschungsbereich Interreligiösität.



**Forschung hautnah**

**17.03.2022**

**15:00 – 16:30**

**Hörsaal H2**

Campus Wien-Strebersdorf